

Farbenfrohe Vielfalt beim Frechener Töpfermarkt trotz Regenwetter!

Am 25.05.2025 fand der Frechener Töpfermarkt statt, wo 116 Keramiker*innen ihre kreativen Werke trotz Regen präsentierten.



Frechen, Deutschland - Der Frechener Töpfermarkt, der am 25. Mai 2025 stattfand, begeisterte trotz schlechter Wetterprognosen die Besucher mit einer beeindruckenden Vielfalt an keramischen Kunstwerken. Mit rund 116 teilnehmenden Keramikerinnen und Keramikern bot die 50. Ausgabe des Marktes ein breites Spektrum, das von preiswerten Blumensteinen für 11 Euro bis hin zu kunstvollen Objekten im mittleren dreistelligen Preisbereich reichte. Besucher*innen schätzten die große Auswahl und die Qualität der angebotenen Produkte, die in diesem Jahr besonders farbenfroh waren.

Pia Wuhlhorst, eine Keramikerin aus Göttingen, kehrte nach 15 Jahren zu diesem beliebten Event zurück und konnte ihre

neuesten Werke, darunter farbenfrohes Geschirr und die originellen „Beetschwestern“, präsentieren. Unter den Ausstellern war auch die Künstlerin Sabine Martin, die aparte Vasen aus einzelnen Platten präsentierte, wobei jedes Stück ein Unikat war. Die Töpferei Flaviny erfreute sich großer Beliebtheit mit bergischen Buttertöpfen und Zitronenpressen in sanften Farben.

Vielfältige Angebote und kreative Ideen

Zu den weiteren Ausstellern gehörte Michi Kloesters-Inari, die dünnwandige Becher und schlanke Vasen im Angebot hatte. Fé Fayence konnte mit rustikalen Bechern, Tassen und Schalen, die Giraffen- und Antilopenmotive trugen, die Besucher begeistern. Auch Christel Schäfer-Pieper feierte eine Renaissance des Goldrand-Geschirrs, was sie mit einem reich bestückten Stand unter Beweis stellte. Die Töpferin Sabine Puschmann-Diegel bot charmante Keramikfiguren an und Björn Poppinga zeigte beeindruckende maritime Kunst, darunter naturgetreu nachgebildete Fische und großformatige Muscheln.

Ein besonderer Blickfang war der Porzellanschmuck von Rainer Braun, der auch Badaccessoires anbot, wie einen Rasierpinsel aus Dachshaar für 160 Euro. Christine Möhring, die seit 25 Jahren auf dem Töpfermarkt vertreten ist, stellte auffällige Objekte aus, während Sabine Weissbrich ihre Teller und Becher mit dem humorvollen Spruch „Manche Tage muss man zuckern“ versah.

Töpfermärkte in Deutschland und Europa

Der Frechener Töpfermarkt ist Teil eines größeren Trends, der sich auf Töpfer- und Keramikmärkte in Deutschland und Europa konzentriert. Laut Informationen von Keramiko gibt es zahlreiche Märkte, die über Filterfunktionen nach Standort ausgewählt werden können. Städte wie Erfurt, München, Berlin und Hamburg zeichnen sich durch ihre kulinarischen und künstlerischen Veranstaltungen aus. Zudem ermöglicht der

Dienst den Veranstaltern, weitere Märkte einzutragen und direkt Kontakt aufzunehmen.

Für Interessierte bietet **Keramik Hotels** eine umfassende Informationsquelle zum Frechener Töpfermarkt und zu weiteren Veranstaltungen in der Region. Die große Unterstützung für diese kreativen Märkte zeigt, wie sehr die Liebe zur Keramik und zum Kunsthandwerk in der Bevölkerung verankert ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Frechen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ksta.de• keramik-hotels.de• keramiko.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net